

## Presseinformation

15. Januar 2003

### **Christophorus-Notarzthubschrauber fliegen mit NÖ Landeswappen Bei 32.000 Einsätzen fast 3.000 Menschenleben gerettet**

Fast 20 Jahre nach der Inbetriebnahme des 1. Notarzthubschraubers in Niederösterreich fliegen die mittlerweile zwei Helicopter Christophorus 2 und 3 mit dem niederösterreichischen Landeswappen. Damit bekräftigen Niederösterreichs Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und ÖAMTC-Flugrettungschef Kurt Noé-Nordberg neuerlich die enge Kooperation auf dem Gebiet der Flugrettung.

Als Finanzreferent der NÖ Landesregierung war Erwin Pröll 1983 Geburtshelfer bei der Installierung des 1. Notarzthubschraubers in Ostösterreich. Fast 20 Jahre später garantieren drei Notarzthubschrauber die flächendeckende notfallmedizinische Versorgung Niederösterreichs auch aus der Luft. Bei fast 32.000 Notarzthubschraubereinsätzen wurden fast 3.000 Menschenleben gerettet und noch viel mehr vor langen Krankenhausaufenthalten und bleibenden gesundheitlichen Schäden bewahrt. Im Vorjahr startete der Kremser Hubschrauber Christophorus 2 zu 1.118 Einsätzen und der in Wiener Neustadt stationierte Christophorus 3 zu 1.080 Rettungsflügen. Fast 600 Mal wurde auch der Wiener Notarzthubschrauber Christophorus 9 zu Einsätzen nach Niederösterreich gerufen. Vor allem internistische Notfälle und Verkehrsunfälle führen die Einsatzstatistik der ostösterreichischen Notarzthubschrauber an.

Die Alarmierung der Christophorus-Notarzthubschrauber erfolgt über die Notrufnummer 144. Die Crews bestehen aus den ÖAMTC-Piloten sowie aus Notärzten und Rettungsprofis des Roten Kreuzes, der Bergrettung und der Wiener Rettung und sind täglich von der Morgendämmerung bis zum Einbruch der Dunkelheit einsatzbereit.